

# Inhalt

Statt einer Einleitung: Lese-Empfehlungen	10
<i>Erster Teil</i>	
<b>Darstellung und Kritik der Verelendungstheorie</b>	
I. Die Verelendungstheorie bei Karl Marx und seinen Zeitgenossen	13
Zusammenfassung	19
II. Die Rolle der Verelendungstheorie in der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung	21
1. Revisionismusstreit und Verelendungstheorie	21
2. Die Bedeutung der Verelendungstheorie für die Kommunistische Internationale und für die KPD	32
– Bei der Gründung der Kommunistischen Internationale	32
– Die Verarbeitung der Stabilisierung 1924–1928	35
– Weltwirtschaftskrise und Sozialfaschismustheorie	39
3. Die Verelendungstheorie in der Kapitalismusanalyse der DDR	43
– Die Verelendungstheorie im Programm der SED von 1963	43
– Die Dogmatisierung der Verelendungstheorie in der Zeit des Stalinismus	47
– Die Verelendungstheorie in der Theorie über den westdeutschen Kapitalismus nach dem Programm der SED	51
4. Die Vorstellungen der SPD über die Lage und Bewußtseinsentwicklung der Arbeiter vom Görtlitzer bis zum Godesberger Programm	56
– Die Wende zum Optimismus (1926–1927)	56
– Das Verhalten zur Weltwirtschaftskrise	62
– SPD-Programmatik nach dem 2. Weltkrieg	66
Zwischenbilanz: Die Verelendungstheorie in der gespaltenen Arbeiterbewegung	68

III. Einwände gegen die Verelendungstheorie als Theorie über die Entwicklung von antikapitalistischem Bewußtsein	71
1. Historisch-empirische Einwände	71
– Die ›absolute‹ Verelendung	71
– Die ›relative‹ Verelendung	76
2. Zur Verelendungstheorie bei Marx im Rahmen des Gesamtwerkes	77
3. Die Verelendungstheorie als Theorie über die Durchbrechung der Mystifikation	83
– Die Mystifikation in ihrer Wirkung auf die Arbeiter	83
– Die Möglichkeit der Durchbrechung der Mystifikation bei Marx	88
– Die Verelendungstheorie und der ›Grundwiderspruch von Lohnarbeit und Kapital‹	89
– Das Verhältnis von Gebrauchswert und Tauschwert und die Verelendungstheorie	91
4. Zusammenfassung und Fragestellungen für den zweiten Teil	94

## *Zweiter Teil*

### **Arbeitserfahrung und Bewußtsein**

Elemente einer Theorie über die Erfahrungsbasis antikapitalistischen Bewußtseins im Produktionsprozeß	103
IV. Die Determinanten der Arbeitserfahrung im kapitalistischen Produktionsprozeß	105
1. Steigerung der Intensität und Produktivkraft der Arbeit: die Gebrauchswertwirkungen der Wertbewegungen	106
2. Analyse der Kostpreisbewegungen	107
– Stückkostenbewegung bei konstantem Output (Stagnation und Krise)	108
– Stückkostenbewegungen bei steigendem Output (Boom)	111
(a) Der Mechanisierungssprung 111, (b) Die arbeitsorganisatorische Rationalisierung 115	
3. Zusammenfassung	120
V. Die Erfahrungen im kapitalistischen Produktionsprozeß beim Mechanisierungssprung: Die Entwicklung der Mechanisierung in ihrer Auswirkung auf die Arbeitsbelastung	122
1. Die Mechanisierungsstufen	122

2. Die Entwicklung der Arbeitsbelastung auf den Mechanisierungsstufen	124
— Physische Belastung	129
— Psychische Belastung	130
— Arbeitsumwelt	137
(a) Schmutz, Wetter, Beleuchtung 137, (b) Lärm 139, (c) Unfallgefährdung 141, (d) Qualifikationsanforderungen (Ausbildung) 141	
— Gesamtentwicklung	144
3. Quantitative Verbreitung der Mechanisierungserfahrung in der Bundesrepublik Deutschland	146
4. Zusammenfassung	147
VI. Die arbeitsorganisatorischen Rationalisierungen in ihrer Wirkung auf die Arbeitsbelastung	149
1. Das ›Arbeitsstudium‹ — die Theorie der arbeitsorganisatorischen Rationalisierung	150
2. Lohnanreiz — die Verlängerung der Zirkulationsphäre in den Produktionsprozeß	154
— Akkord	154
— Prämiensysteme — der Zusammenhang von Lohnsystemen und Mechanisierung	161
3. Arbeitszeit	162
4. Arbeitsorganisatorische Rationalisierung auf den höheren Mechanisierungsstufen	164
— Schichtarbeit	164
— Mehrstellenarbeit — die Anpassung des Menschen an die Technik	166
5. ›Humanisierung der Arbeit‹ — oder: Die Sperrigkeit des Gebrauchswertes	168
6. Zusammenfassung	175
VII. Ausmaß und Verlauf der Arbeitsbelastung bei industrieller Arbeit in der Bundesrepublik Deutschland, dargestellt an ihren Folgen	177
1. Arbeitsunfälle	178
2. Krankheit und Arbeitsunfähigkeit	183
— Die Determinanten des Krankenstandes	186
— Krankenstand und Krankheit als eine Auswirkung der Arbeitsbedingungen	187
— (a) Arbeitsumwelt 187, (b) Arbeitszeit 189, (c) Arbeitsorganisation 189, (d) Exkurs: Differenzierung nach Qualifikation, Geschlecht und Alter 190, (e) Arbeitszufriedenheit: psychosomatische Folgen der Arbeitssituation	192

3. Spätfolgen der Arbeitsbelastung (ein deprimierender Exkurs)	204
— Das Altwerden als Verelendung	204
— Vorzeitiger Aufbrauch	206
— Frühinvalidität	207
— Übersterblichkeit	208
4. Zusammenfassung	214
7III. Die Verarbeitung der Arbeitserfahrungen im Bewußtsein der Industriearbeiter	216
1. Die Verarbeitung der Verelendungserfahrung im Bewußtsein	221
2. Der Wechselprozeß von Aufwärts- und Abwärtsentwicklung als Erfahrungsbasis für anti-kapitalistisches Bewußtsein	226
3. Zusammenfassung	229
schlußbemerkungen	230
schlußfolgerungen: Sechs Thesen	234
Anhang	237
1. Tabellen	239
2. Verzeichnis der angeführten Literatur	242